



Elektrischer Ladepritschenhub
Nutzfahrzeuge der Serie Workman® MDE ab 2011
Modellnr. 07382—Seriennr. 312000001 und höher

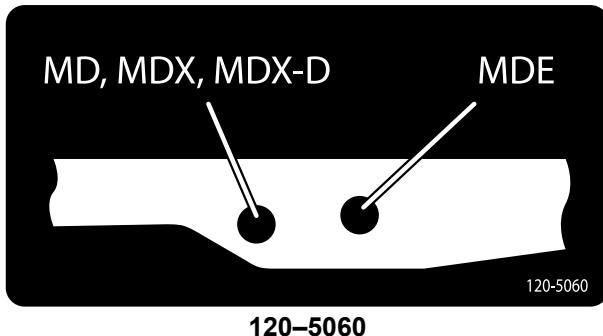
Installationsanweisungen

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine
2	Hubhalterung, oben Kreuzschraube ((3/8 x 2-1/2 Zoll) Bundsicherungsmutter (Arretierung) ((3/8 Zoll)) Hubzylinderstütze Hubaktuatur U-Bügel Bundsicherungsmutter (Nylock) ((3/8 Zoll)) Schlossschrauben ((3/8 x 3/4 Zoll)) Lastösenbolzen Splint	1 4 4 1 1 2 6 2 1 1	Bauen Sie den Ladepritschenhub ein
3	Spule Schraube (Nr. 10 x 3/4 Zoll) Mutter (Nr. 10) Zubehör-Kabelbaum Schalter Lastösenbolzen, groß Splint	1 2 2 1 1 1 1	Bauen Sie den Schalter ein

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten den Schlüssel ab.

2. Heben Sie den Hebel an beiden Seiten der Ladepritsche an und heben Sie die Ladepritsche an (Bild 1).

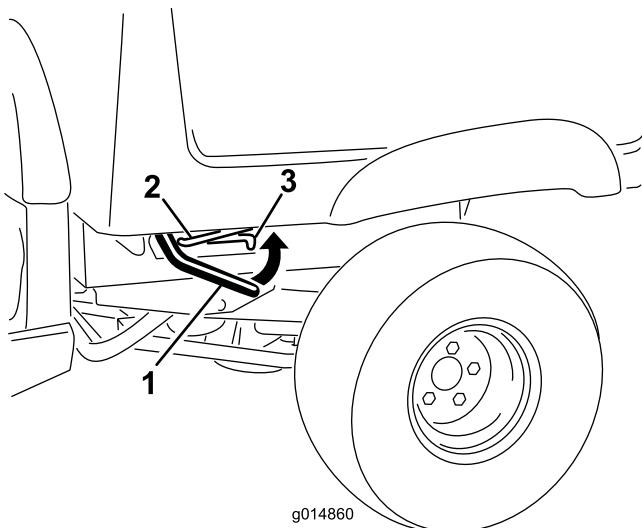


Bild 1

1. Hebel
2. Stützstange
3. Auskerbung

3. Ziehen Sie die Stützstange in die Auskerbung, um die Staubox zu befestigen (Bild 1).

⚠️ WARNUNG:

Eine angehobene Pritsche kann herunterfallen und darunter befindliche Personen verletzen.

- Stützen Sie die Pritsche immer mit der Stützstange ab, bevor Sie unter der Pritsche arbeiten.
 - Entfernen Sie jede Ladung aus der Pritsche, bevor Sie sie anheben.
4. Entfernen Sie ein kurzes Batteriekabel, mit dem zwei Batterien in der Bank verbunden sind, um die Stromzufuhr zum System zu unterbrechen (Bild 2).

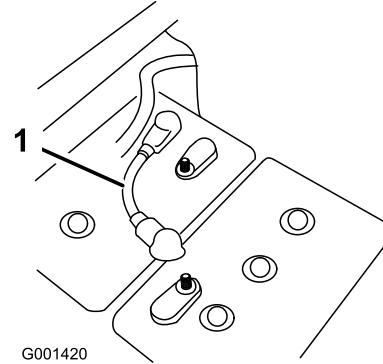


Bild 2

1. Kurzes Batteriekabel

5. Entfernen Sie die vier Bundmuttern, mit denen die Riegelstangenhalterungen an der Unterseite der Pritsche befestigt sind (Bild 3). Entfernen und bewahren Sie die Stange und Riegel auf. Lassen Sie die Schlossschrauben in den Löchern und befestigen Sie sie mit den Bundmuttern an der Pritsche.

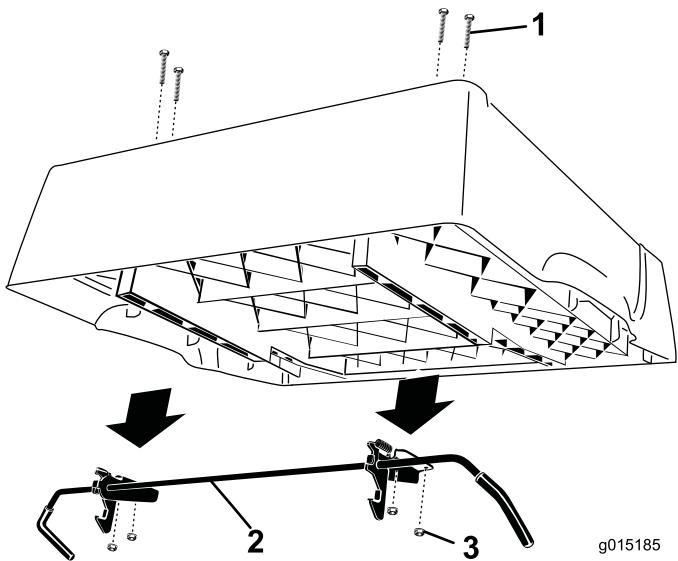


Bild 3

- | | |
|--|---------------|
| 1. Schlossschrauben - an der Pritsche lassen | 3. Bundmutter |
| 2. Verriegelungsstange | |

g015185

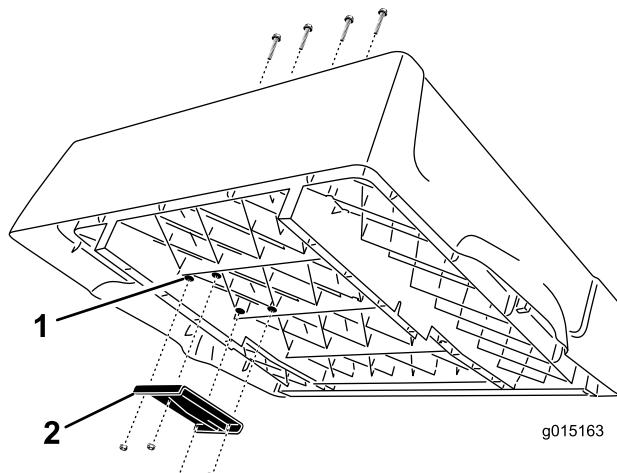


Bild 4

- | | |
|------------|-----------------------|
| 1. Ansätze | 2. Obere Hubhalterung |
|------------|-----------------------|

2. Befestigen Sie die obere Hubhalterung mit vier Kreuzschrauben ((3/8 x 2-1/2 Zoll)) und Bundsicherungsmuttern (Arretierung) ((3/8 Zoll)) an der Unterseite der Pritsche. Positionieren Sie die Halterung wie in Bild 4 dargestellt.
3. Ziehen Sie die Muttern mit 22,6 N·m an.
4. Befestigen Sie die Hubzylinderstütze mit 2 U-Bügeln und vier Bundmuttern ((3/8 Zoll)) lose am rechten Ende der Achse; fluchten Sie gleichzeitig die Befestigungslöcher mit den Löchern im Batteriefach aus (Bild 5).

2

Einbauen des Ladepritschenhubs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Hubhalterung, oben
4	Kreuzschraube ((3/8 x 2-1/2 Zoll))
4	Bundsicherungsmutter (Arretierung) ((3/8 Zoll))
1	Hubzylinderstütze
1	Hubaktuatur
2	U-Bügel
6	Bundsicherungsmutter (Nylock) ((3/8 Zoll))
2	Schlossschrauben ((3/8 x 3/4 Zoll))
1	Lastösenbolzen
1	Splint

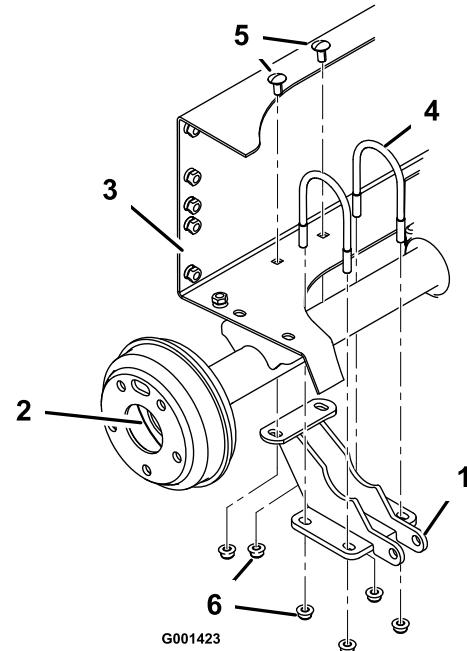


Bild 5

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Hubzylinderstütze | 4. U-Schraube |
| 2. Rechtes Ende der Achse | 5. Schlossschraube 3/8 x 3/4 Zoll |
| 3. Hinterrahmen-Batteriefach | 6. Bundmutter, 3/8 Zoll |

Verfahren

1. Ermitteln Sie die vier Ansätze unten an der Pritsche an der rechten Seite (Bild 4). Bohren Sie mit einem Bohrer und einer Bohrerspitze von 3/8 Zoll vorsichtig durch die Ansätze, um vier Löcher in den Boden der Pritsche zu bohren.

- Befestigen Sie die Hubzylinderstütze mit zwei Schlossschrauben ((3/8 x 3/4 Zoll)) und zwei Bundmuttern ((3/8 Zoll)) am Hinterrahmen. Ziehen Sie die vier Bundmuttern an den U-Bügeln gleichmäßig an, damit die Halterung mit der Achse ausgefluchtet ist. Ziehen Sie die zwei Muttern an, mit denen die Rückseite der Halterung am Heckrahmen befestigt ist (Bild 5).
- Befestigen Sie das untere Ende des Hubaktuators mit einem Lastösenbolzen und einem Splint an der Hubzylinderstütze. Positionieren Sie die Teile, wie in Bild 6 dargestellt.

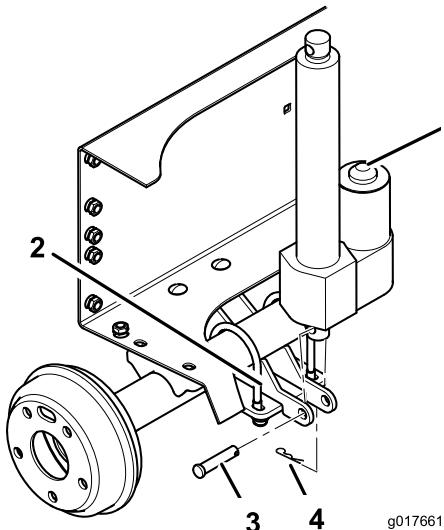


Bild 6

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. Aktuator | 3. Lastösenbolzen |
| 2. Hubzylinderstütze | 4. Splint |

3

Einbauen des Schalters

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Spule
2	Schraube (Nr. 10 x 3/4 Zoll)
2	Mutter (Nr. 10)
1	Zubehör-Kabelbaum
1	Schalter
1	Lastösenbolzen, groß
1	Splint

Verfahren

- Neben Sie die Haube ab, um den Hauptkabelbaum und die Spulenplatte zugänglich zu machen.
- Befestigen Sie die Spule mit zwei Schrauben (Nr. 10 x 3/4 Zoll) und zwei Muttern (Nr. 10) an der vorhandenen Platte, wie in Bild 7 dargestellt.

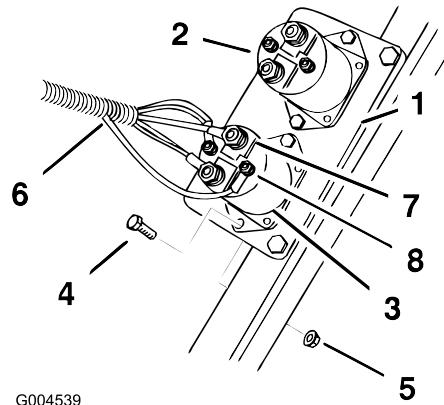


Bild 7

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| 1. Spulenplatte | 5. Mutter Nr. 10 |
| 2. Spule, vorhanden | 6. Zubehör-Kabelbaum |
| 3. Spule, neu | 7. Große Pole |
| 4. Schraube (Nr. 10 x 3/4 Zoll) | 8. Kleine Pole |

- Schließen Sie den Zubehör-Kabelbaum an der Spule an. Schließen Sie einen großen Ring an jedem großen Pol an. Schließen Sie einen kleinen Ring an jedem kleinen Pol an. Befestigen Sie die Kabel mit den vorhandenen Befestigungen.
- Der Haupkabelbaum hat einen Anschluss, der mit optional 48v Output“ beschriftet ist; nehmen Sie die

Kappe ab. Schließen Sie den Zubehör-Kabelbaum an diesen Anschluss an, wie in Bild 8 dargestellt.

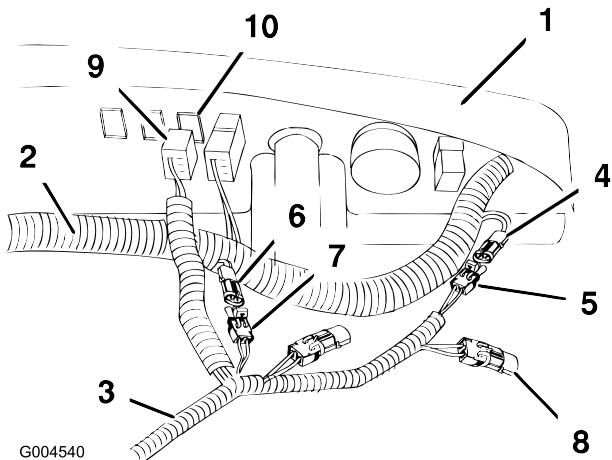


Bild 8

- | | |
|---|---|
| 1. Armaturenbrett, Unterseite | 6. Pritschenhubanschluss, vom Hauptkabelbaum |
| 2. Hauptkabelbaum | 7. Pritschenhubanschluss, vom Zubehör-Kabelbaum |
| 3. Zubehör-Kabelbaum | 8. Kappe, 48v-Anschluss-Verlängerung, vom Zubehör-Kabelbaum |
| 4. 48v-Anschluss, vom Hauptkabelbaum | 9. Schalterstecker |
| 5. 48v-Anschluss, vom Zubehör-Kabelbaum | 10. Stecker im Armaturenbrett |

5. Nehmen Sie die Kappe vom Pritschenhubanschluss am Hauptkabelbaum ab. Schließen Sie den Zubehör-Kabelbaum am Pritschenhub-Anschlussdraht vom Hauptkabelbaum an.
6. Kappe, 48v Output-Anschluss am Zubehör-Kabelbaum
7. Bringen Sie den Schalterstecker hinter dem Stecker im Armaturenbrett in Position, siehe Bild 8.
8. Entfernen Sie die Abdeckung vom Loch an der rechten Seite des Armaturenbretts (Bild 9).

9. Abdeckung den Schalter in den Zubehör-Anschluss im Armaturenbrett. Setzen Sie den Schalter in das Loch im Armaturenbrett (Bild 9).

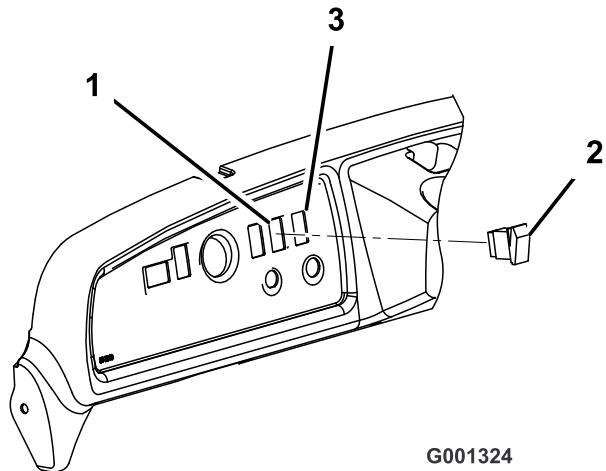


Bild 9

- | | |
|-------------------|---------------------------------------|
| 1. Gefülltes Loch | 3. Schneiden Sie ggf. ein neues Loch. |
| 2. Schalter | |

⚠ WARNUNG:

Lose oder nicht richtig angeschlossene Batterieanschlüsse können das Fahrzeug und Kabel beschädigen und Funken verursachen. Funken können zum Explodieren der Batteriegase führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

Prüfen Sie beim Anschließen immer die Batteriepolarität.

10. Stecken Sie den Schalter in den Zubehör-Anschluss im Armaturenbrett. Setzen Sie den Schalter in das Loch im Armaturenbrett (Bild 9).
11. Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Aktuatorstange auszufahren, bis sie mit den Befestigungslöchern in der oberen Hubhalterung ausgefluchtet ist.
12. Die obere Hubhalterung hat zwei Lochreihen (Bild 10). Wählen Sie die Lochreihe in der Halterung für Elektrofahrzeuge.

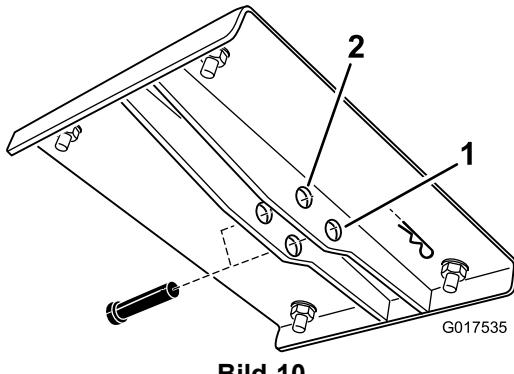


Bild 10

1. Loch für Fahrzeuge mit Benzin- und Dieselmotor 2. Loch für Elektrofahrzeuge

13. Befestigen Sie die Stange mit dem Lastösenbolzen (3-1/2") und dem Splint an der Halterung.
14. Schließen Sie das vorher entfernte kurze Batteriekabel an. Ziehen Sie die Muttern, mit denen alle Batteriekabel befestigt sind, mit 13,5 bis 21 Nm fest.
15. Schmieren Sie die Batteriepole mit dem Toro Batteriespolchutzmittel ein.
16. Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Aktuatorstange auszufahren, bis sie mit den Befestigungslöchern in der oberen Hubhalterung ausgefluchtet ist. Befestigen Sie die Stange mit dem großen Lastösenbolzen und dem Splint an der Halterung.
17. Entfernen Sie die Muttern und die Halterung, mit denen die Stützstange an der Unterseite der Pritsche befestigt ist. Legen Sie die Muttern wieder auf die Schlossschrauben, um sie an der Pritsche zu befestigen, und decken Sie die Löcher ab.
18. Schieben Sie die Stützstange nach vorne, um sie aus der Halterung am Rahmen zu nehmen. Bewahren Sie die Stützstangenbestandteile für eine spätere Verwendung auf.

Hinweis: Wenn der elektrische Ladepritschenhub entfernt wird, befestigen Sie die Stützstange mit den vorhandenen Befestigungen und der Stützstangenhalterung.

Betrieb

Wichtig: Wenn Sie ein Ratschengeräusch hören, ist der Ladepritschenhub ganz aus- oder eingefahren. Drücken Sie den Schalter nicht mehr.

Anheben der Pritsche

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie das Fahrzeug mit angehobener Staubox fahren, kann das Fahrzeug leicht umkippen oder sich überschlagen. Die Struktur der Ladepritsche kann beschädigt werden, wenn Sie die Ladepritsche für längere Zeit anheben und gleichzeitig das Fahrzeug einsetzen.

- Setzen Sie das Fahrzeug nur bei abgesenkter Staubox ein.
- Senken Sie die Ladepritsche nach dem Entleeren einer Ladung ab.

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf die ON-Stellung.
2. Drücken Sie die Oberseite des Schalters, um die Pritsche anzuheben.

Absenken der Pritsche

⚠️ ACHTUNG

Die Ladepritsche ist u. U. schwer. Hände und andere Körperteile können zerquetscht werden.

Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile fern, wenn die Pritsche abgesenkt wird.

Drücken Sie die Unterseite des Schalters, um die Pritsche abzusenken.

Wichtig: Wenn Sie ein Ratschengeräusch hören, ist der Ladepritschenhub ganz aus- oder eingefahren. Drücken Sie den Schalter nicht mehr.

Hinweis: Der Aktuator kann die Ladepritsche etwas verformen, wenn er ganz abgesenkt ist, bevor die Aktuatorkopplung greift. Lassen Sie den Schalter los, wenn Sie ein Ratschengeräusch hören.



Toro Komplettgarantie

Eine eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifiziergeräte (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für kommerzielle Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Betriebsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Betriebsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemens und bestimmte Spritzgerätekomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolizen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abriss, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechselung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.